

	<p>Objekt: Wasserkessel</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 2018.442 a,b</p>
--	--

Beschreibung

Dressers kupferner Teekessel kombiniert traditionelle europäische Merkmale, die aus robusten Messing-Kochtöpfen des 16. und 17. Jahrhunderts stammen, mit Elementen, die seinen typischen persönlichen Stil erkennen lassen. Dazu gehören die eckigen Griffe, ein additiver Aufbau und die mit Stacheln versehenen drei Beine. Der Henkel wird mittels Überbrückungsstreben mit dem Körper verbunden anstatt direkt am Körper befestigt zu werden – ein Merkmal, das sich an japanischen Vorbildern orientiert. Die Firma Benham & Froud existierte von 1855 bis 1924, in der Chandos Street in London. Sie bezeichnete sich selbst als Metallwerkstatt für alle Bereiche, im besonderen aber für künstlerische Entwürfe und Leuchten. Dresser lieferte für sie sporadisch Entwürfe in den Jahren 1872 bis 1893.

a) Bodenunterseite: Herstellermarke Benham & Froud (Kugel mit Kreuz)
Schenkung der Doris-Günther-Stiftung, Leipzig, 2018

Grunddaten

Material/Technik: Kupfer, Messing, Holz
Maße: HxBxT: a) 24,5 x 22,3 x 15 cm; Höhe: b) 4,2 cm; Durchmesser: b) 9,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1875-1895
	wer	Benham & Froud
	wo	London
Form entworfen	wann	

wer

Christopher Dresser (1834-1904)

wo

Schlagworte

- Frühes Industriedesign
- Tee
- Trinken
- Wasserkessel